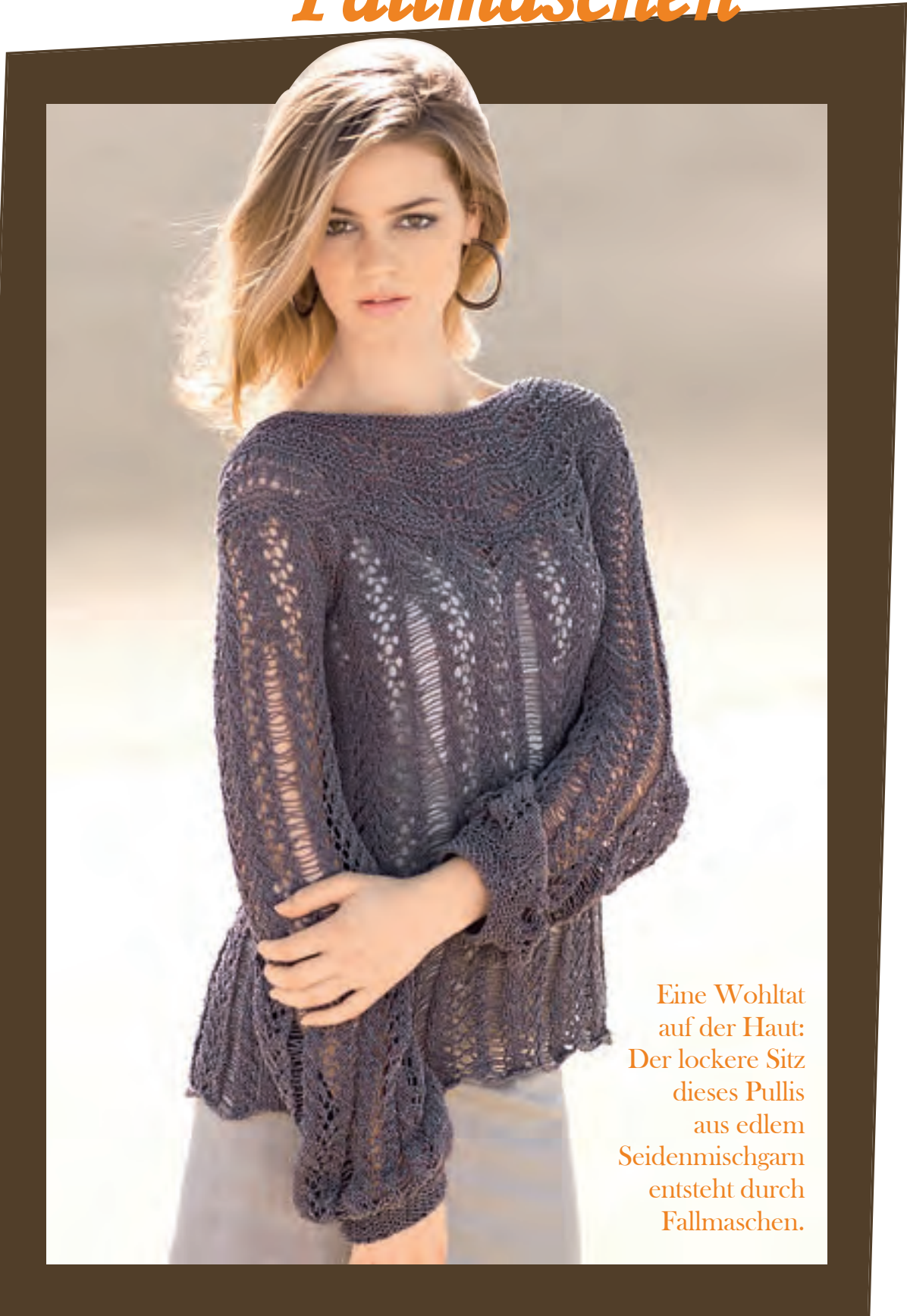


Grauer Pulli mit Fallmaschen



Eine Wohltat
auf der Haut:
Der lockere Sitz
dieses Pullis
aus edlem
Seidenmischgarn
entsteht durch
Fallmaschen.

Größe: 38/40

Material:

450 g Grau (Fb 32) „Gala“ (48% Seide, 24% Viskose, 17% Leinen, 11% Polyamid, LL = 95 m/50 g) von LANA GROSSA. 1 Paar ADDI-Schnellstrick-N und 1 ADDI-Rundstrick-N Nr 4,5.

Fallmaschenmuster:

M-Zahl teilbar durch $20 + 18 + 2$ Rdm. Lt Strickschrift 1 in R str. Gezeichnet sind die Hinr. In den Rückr alle M str, wie sie erscheinen, U li str. Mit 1 Rdm und den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, mit den M nach dem MS und 1 Rdm enden. Für Rücken- und Vorderteil die 1.-4. R $12 \times$ str = 48 R, dann die 5.-8. R $12 \times$ str = 96 R insgesamt, danach die 9.-12. R $5 \times$ str = 116 R insgesamt. Für die Ärmel die 1.-4. R $15 \times$ str = 60 R, dann die 5.-8. R $15 \times$ str = 120 R insgesamt, dann die 9.-12. R $5 \times$ str = 140 R insgesamt. Für die Fallmaschen die li M lt Anweisung im Text auflösen.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Wellenmuster:

M-Zahl teilbar durch 14. Lt Strickschrift 2 in Rd str. Gezeichnet sind alle Rd. Den MS und die 1.-4. Rd stets wdh.

Kr re in R: Hin- und Rückr re M; in Rd: 1 Rd re M und 1 Rd li M im Wechsel.

Passenmuster:

* 6 Rd kr re, 8 Rd Wellenmuster, ab * noch 1 x wdh, enden mit 6 Rd kr re.

Maschenprobe im Fallmaschenmuster 1.-48. R nach Auflösen der Fallmaschen: $15 \text{ M und } 24 \text{ R} = 10 \times 10 \text{ cm}$; im Fallmaschenmuster 97.-116. R ohne Fallmaschen: $20 \text{ M und } 24 \text{ R} = 10 \times 10 \text{ cm}$; kr re: $40 \text{ R} = 10 \text{ cm}$; im Passenmuster: $16 \text{ M und } 28 \text{ Rd} = 10 \times 10 \text{ cm}$. Hinweis: Muster- und Materialbedingt zieht sich das Modell beim Tragen in die Länge. Daher wurden unsere Schnittmaße vom liegenden Modell abgenommen.

Rückenteil:

80 M anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den nachfolg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann im Fallmaschenmuster str. Nach $20 \text{ cm} = 48 \text{ R}$ ab Anschlag in der folg Hinr in jedem MS und bei den End-M nur die jeweils 1. li M fallen lassen und bis zum Anschlag auflösen = 4 Fallmaschen = 76 M. Nach $40 \text{ cm} = 96 \text{ R}$ ab Anschlag in der folg Hinr in jedem MS die verbliebene li M fallen lassen und bis zum Anschlag auflösen = 7 Fallmaschen insgesamt. Gleichzeitig in der 97. R für die kurzen Raglanschrägungen beids $1 \times 1 \text{ M}$ abk, dann * 1 x in der folg 4. R und 1 x in der folg 2. R je 1 M abn, ab * noch 2 x wdh. Nach $48,5 \text{ cm} = 116 \text{ R}$ ab Anschlag die restl 59 M abk.

Vorderteil:

Wie das Rückenteil str, jedoch mit Halsausschnitt. Dafür nach $43,5 \text{ cm} = 104 \text{ R}$ ab Anschlag die mittl 9 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1×6 und $3 \times$ je 5 M abk. Die restl je 4 M in Rückenteilhöhe abk.

Ärmel:

64 M anschl und 1 Rückr li M str. Dann im Fallmaschenmuster str, dabei zwischen den Rdm mit 2 M gl re zusätzlich beginnen und enden. Nach $25 \text{ cm} = 60 \text{ R}$ ab Anschlag in der folg Hinr in jedem MS und bei den End-M nur die 1. li M fallen lassen und bis zum Anschlag auflösen = 3 Fallmaschen = 61 M. Nach $50 \text{ cm} = 120 \text{ R}$ ab Anschlag in der folg Hinr in jedem MS die verbliebene li M fallen lassen und auflösen = 5 Fallmaschen insgesamt.

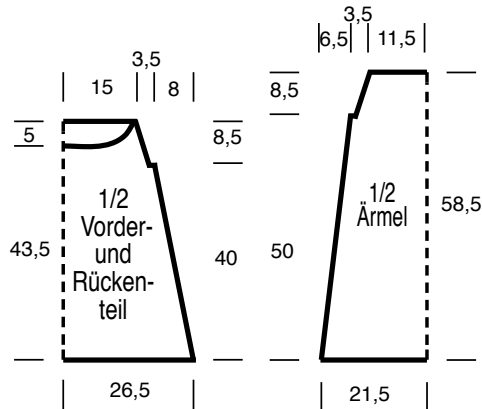
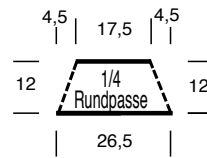
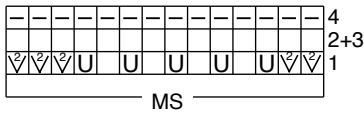
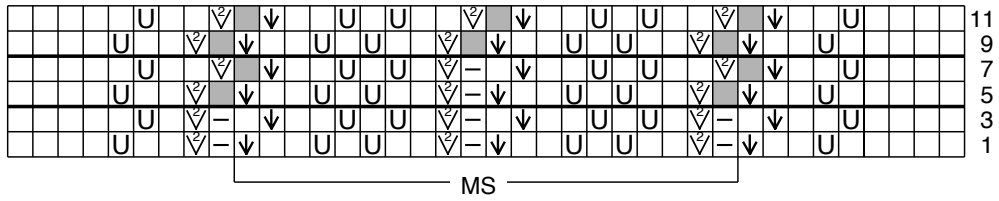
Gleichzeitig in der 121. R die kurzen Raglanschrägungen wie beim Rückenteil arb. Nach $58,5 \text{ cm} = 140 \text{ R}$ ab Anschlag die restl 45 M abk.

Rundpasse: 168 M anschl, Arbeit zur Rd schließen und im Passenmuster str. Zur Formgebung in der 16. Rd ab Anschlag $14 \times$ jede 11.+ 12. M und in der folg 2. R $14 \times$ jede 10. + 11. M re zusstr = 140 M. In der 30. Rd ab Anschlag $14 \times$ jede 9. + 10. M und in der folg 2. R $14 \times$ jede 8. + 9. M re zusstr = 112 M. Nach $12 \text{ cm} = 34 \text{ Rd}$ ab Anschlag alle M re abk.

Fertigstellung:

Raglannähte schließen. Die Anschlagkante der Rundpasse an die obere Halsausschnittkante nähen, dabei diese leicht einhalten. Aus den Ärmelkanten je 42 M auffassen und für die Blende kr re str, dabei mit 1 Rückr beginnen und in dieser gleichmäßig vert 8 M abn = 34 M. Nach $3 \text{ cm} = 13 \text{ R}$ Blendenhöhe alle M re abk. Seiten- und Ärmelnähte schließen.





Zeichenerklärung zu den Strickschriften

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 Umschlag

- = 2 M re zusstr
- = 1 Überzug: 1 M re abheben, 1 M re str und die abgehobene M darüberziehen
- = ohne Strickbedeutung